7. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 2. KW (07. – 13.01.2013)

Bei geringen Luftgegensätzen herrschte im nördlichen Ostseeraum in der ersten Hälfte der vergangenen Woche eine überwiegend windschwache Wetterlage vor, die noch von relativ milder Luft geprägt war. Bei meist leichten bis mäßigen Frösten war die Eiszunahme gering. In der zweiten Wochenhälfte floss zwischen einem Hochdruckgebiet über Nordskandinavien und einem Tiefdruckgebiet über Baltikum von Nordosten her kältere Luft in den Ostseeraum ein, die zum Wochenende unter Hochdruckeinfluss gelangte. In den offenen Bereichen des nördlichen Bottnischen Meerbusens und des östlichen Finnischen Meerbusens sowie an den Küsten der übrigen Gebiete hat sich die Eisbildung verstärkt fortgesetzt. Auch an den Küsten des südlichen Ostseeraumes hat sich am Wochenende in den geschützten Bereichen Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (13./14.01.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären sind mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend erstreckt sich von Skellefteå bis Oulu ein 10-20 Seemeilen breites Gebiet mit 5-15 cm dickem ebenen Eis. Südlich und östlich davon liegt bis zur Linie Nygrån – Raahe ein Feld mit sehr dichtem bis dichtem 20-50 cm dicken Eis, in dem Presseisrücken und Risse vorkommen. In der südlichen Bottenvik tritt außerhalb des 10-25 cm dicken Schärenfesteises dichtes 5-15 cm dickes Eis und Neueis auf. In *Norra Kvarken* liegt in den Schären und Buchten 15-30 cm dickes Festeis, auf See kommt lockeres 5-10 cm dickes Treibeis und Neueis vor. In der *Bottensee* tritt in den Schären und geschützten Buchten 5-30 cm dickes Festeis oder ebenes Eis auf, außerhalb der finnischen Küste kommt auf 5-10 Seemeilen dünnes Treibeis und Neueis vor, außerhalb der schwedischen Küste hat sich nördlich der Linie Sundsvall – Skagsudde – Strömmingsbådan Neueis gebildet. Der Ångermanälv ist mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt. An der Nordküste des Vänersees und im Westteil des Mälarsees tritt 10-20 cm dickes Festeis auf.

Finnischer Meerbusen: Die östlichen Schären an der finnischen Küste sowie die Kronstadt- und Vyborgbucht sind mit 15-40 dickem Festeis bedeckt, in den westlichen Schären an der finnischen Küste liegt dünnes ebenes Eis. Außerhalb des Festeises kommt im Osten bis etwa der Länge von Moščnyj dichtes bis sehr dichtes 5-20 cm dickes Eis, sonst nördlich von Kalbådgrund und Haapasaari Neueis vor. Saimaasee ist mit 15-35 cm dickem Eis bedeckt.

Rigaischer Meerbusen: Im Hafen Riga und entlang der Küsten kommt Neueis vor. Der Moonsund ist mit sehr dichtem bis dichtem 10-20 cm dicken Eis, die Pärnubucht mit etwa 25 cm dickem Festeis und sehr dichtem Eis bedeckt.

Nördliche Ostsee: In geschützt liegenden Buchten an der schwedischen Küste sowie in den Häfen Ventspils und Liepaja an der lettischen Küste und im Hafen Klaipeda an der litauischen Küste kommt Neueis vor. Im Kurischen Haff liegt dichtes 5-20 cm dickes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee: In geschützt liegenden Bereichen der Küstengewässer tritt örtlich Neueis und Eisbildung auf. Im Frischen Haff kommt dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Eis vor.

Skagerrak: In einigen kleineren Häfen und Fjorden liegt bis zu 30 cm dickes Festeis.

Eisbrechereinsatz: 2 finnische und 3 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt in der Bottenvik und Norra Kvarken, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg, Vysotsk, Primorsk und St. Petersburg, 1 finnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für die schwedischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von Örnköldsvik, für den Saimaasee, für den Mälarsee, für den Vänersees und für den Ångermanälv, für die russischen Häfen im Finnischen Meerbusen sowie für den Hafen Pärnu im Rigaischen Meerbusen.

Aussichten für die 3. KW (14. – 20.01.2013)

Die Frostwetterlage im Ostseeraum wird die ganze nächste Woche andauern. In den geschützten Innenfahrwassern der südlichen Ostseeküste ist daher mit weiterer Eisbildung zu rechnen. Im nördlichen Ostseeraum wird sich vorwiegend rasche Eiszunahme fortsetzen. Erst zum Ende der Woche wird in dem Bereich der Bottenvik eine Frostabschwächung und eine langsame Eisdrift in östliche Richtungen erwartet.